

Ein Rückblick auf die Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie auf allgemein interessierende Ereignisse unseres Ortes - Wittgensdorf – 2013

Unser Beitrag will sich mit allgemein interessierenden Ereignissen in Wittgensdorf im vergangenen Jahr befassen. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und möchten deshalb auch zugleich auf diesem Weg alle Leser und Einwohner unseres Ortes auffordern, sich aktiv mit eigenen Beiträgen und/oder sachdienlichen Hinweisen an der Ausgestaltung unserer „Rundschau Wittgensdorf“ zu beteiligen.

Doch kommen wir nun zur Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie zu den für uns erwähnenswerten Ereignissen.

Am **30.01.** eröffnete der Kultur- und Heimatverein seine Arbeit mit einer Jahresauftaktveranstaltung. Besprochen wurden zu bearbeitende Projekte und Vorhaben in 2013.

Konkret wurde es am **27.02.** mit einem Vortrag von Angela und Bernd Liebers über einen Arbeitsaufenthalt in Israel zur Hilfe von bedürftigen Holocaust-Überlebenden. Berichtet wurde über die vielfältigen Aktivitäten der Helfer, über ihre Eindrücke und ihre beeindruckenden Erlebnisse. Ein sehr interessanter Abend den viele Teilnehmer recht nachdenklich verlassen haben.

Der **16.03.** brachte uns einen Besuch im Strumpfmuseum Gelenau. Da auch bei uns einige „Fachleute“ dabei waren, kam es sofort zu einer intensiven Diskussion und Befragung des Museumspersonals. Ein für alle Teilnehmer interessanter und lehrreicher Besuch.



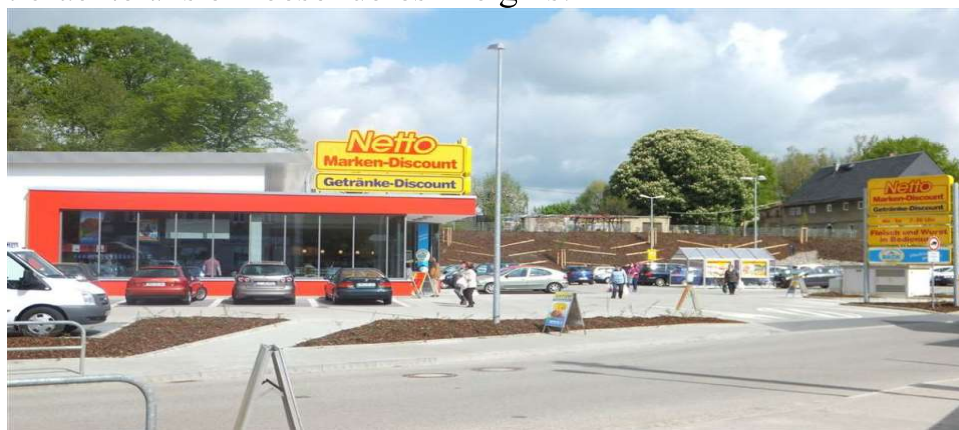
Am **20.04.** kam es für alle Liebhaber des feinen Humors zu einem erbaulichen Ereignis: Zur 114. Folge unserer traditionsreichen Veranstaltungsreihe „Große Kunst in kleinem Ort“ präsentierten die Akteure des „Fritz-Theaters“ Chemnitz -Siegmar ihren großen „Loriot Abend“ mit den berühmtesten Sketchen des Vicco von Bülow im „Haus der Begegnung“ OH 216. Eine gelungene Veranstaltung unter dem Motto: „Lachen sie sich jung und jodeln sie sich frei“

Von **Ende April bis Anfang Mai** gab es für alle Wittgensdorfer ein bemerkenswertes, aber umso traurigeres Ereignis. Unser geliebtes Dorfkino wurde abgerissen. Erbaut 1937 in nur 6 Wochen Bauzeit, diente es uns in guten und in schlechten Zeiten als Stätte der Unterhaltung

und der Information. Es liefen große Filme, nicht zuletzt auch durch das Engagement unserer hochverehrten und geliebten „Kino-Gretel“. Sie und „ihr“ Kino werden uns immer in Erinnerung bleiben.



Der **14.05.** brachte uns ein besonderes Ereignis:



Die Eröffnung des neuen Netto-Marktes auf den Standorten der ehem. Gaststätte „Krone“ sowie des Gebäudes der Deutschen Post in der Ortsmitte. Für viele Einwohner eine Erleichterung durch kürzere Wege zum Einkaufen, andere hingegen müssen etwas längere Strecken in Kauf nehmen.

Am **25.05.** stand für alle Wanderfreunde die Strecke von der Landfleischerei zum Sportplatz Herrenhaide auf dem Programm. Gut vorbereitet ging es um 09.00 Uhr bei gutem Wandewetter los. Am Ziel warteten schon die Kameraden der FFW mit passender Verpflegung. Fazit: Diese Veranstaltung findet auch in 2014 wieder statt!



Die monatliche Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereines stand am **29.05.** unter dem Motto: „Die Entstehung des Handwerks in Wittgensdorf“. Dazu referierte unser Mitglied Liane Schmidt zu den erzielten Arbeitsergebnissen.

Es war ein sehr interessanter Vortrag mit einer angeregten Diskussion im Anschluss.

Vom **31.05 bis zum 10.06.** wurde unser Heimatort von einer schweren Überschwemmung heimgesucht. Den höchsten Stand erreichte die Chemnitz am **02.06.** mit 3,85 m und 215 Liter/Sekunde gemessen am Pegel Chemnitz 1.

Das Wasser stand bis in die Untere Hauptstraße. Durch die starken Niederschläge war die Dorfstraße streckenweise überflutet.



Am **26.06.** stellte uns unser Mitglied Rena Fritzsche und Kinder einer Projekt-gruppe des Regenbogenhauses die Arbeitsergeb-nisse des Projektes „Geschichte der Textilindustrie in Wittgensdorf“ vor. Im Anschluss daran erhielten die anwe-senden Kinder kleine Geschenke als Anerkennung ihrer aktiven Mitarbeit bei diesem Vorhaben.

Der „Tag der offenen Tür“ der FFW am **22.07.** wurde genutzt, um das wegen der Wettersituation am **03.06.** ausgefallene Kinderfest nachzuholen. Ein schönes Fest bei schönem Wetter – was will man mehr.



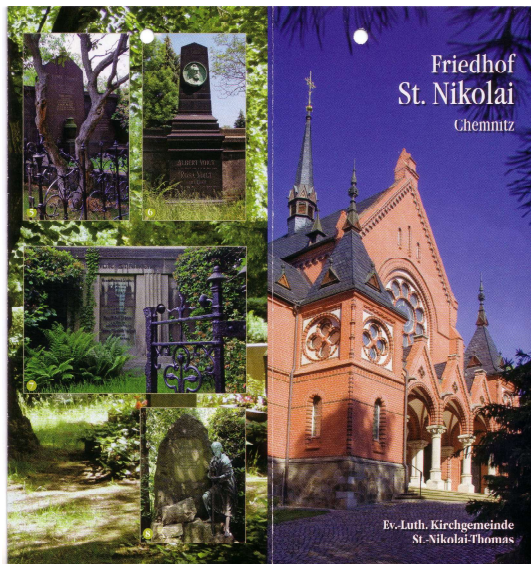
Am Samstag den **03.08.** rief der Rassekanninchenverein S 543 zur seiner Ausstellung in den Park an der Chemnitzer Straße.



Am **06.08.** zog ein schweres Unwetter über unser Dorf hinweg. Schwerer Hagel verwüstete Felder und Gärten. Autos wurden beschädigt. Keller wurden geflutet. Im Mitteldorf lag eine geschlossene Hageldecke.



Den **28.08.** nutzte der Kultur- und Heimatverein zu einer Exkursion nach Chemnitz. Auf dem Programm stand eine historische Friedhofsführung zu Gräbern stadthistorischer Persönlichkeiten von Chemnitz auf dem Friedhof St. Nikolai. Hier fanden bekannte Persönlichkeiten wie die Künstler Marianne Brandt, Martha Schrag, Minnie Herzing, Unternehmer wie z.B. William Jansen, Robert Hösel, Theodor Prippenow und Andere ihre letzte Ruhestätte. Unser besonderer Dank gilt Frau Kutscha für die engagierte und sehr informative Führung.



Am **07.09** hatten die Wittgensdorfer Wanderfreunde anlässlich einer Wanderung ins schöne Chemnitztal die Gelegenheit, den Museumsbahnhof Markersdorf und Meersteiners Straußenhof zu besichtigen.



Eine Besichtigung des sog. Basarke-Turmes (Neu: Wirkbauturm) in der ehem. Fa. Schubert und Salzer an der Lothringer Straße in Chemnitz unternahmen die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins am **25. 09.**



Herr Dr. Wolfgang Uhlmann vom Chemnitzer Geschichtsverein war am **30.10.** unser Gast anlässlich eines Informationsabends zum Thema: „Die Phase der Hochindustrialisierung in

Chemnitz“, Ein sehr interessanter Vortrag bei welchem viele der gehörten Namen aus der Veranstaltung vom 28.08. wieder auftauchten – Pöge, Voigt, Krauthelm, Hartmann uvam.

Die Veranstaltung am **12.11.** zu Ehren des 85. Geburtstages unseres hoch-verehrten Henry Büttner kann als der Höhepunkt unserer Vereinsarbeit im Jahr 2013 gelten. Die Zahl der Besucher zeigte das große Interesse und die Zuneigung der Einwohner unseres Ortes an diesem beliebten und bekannten Karika-turisten.

Die Veranstaltung begann mit der Aufführung des Feachers „Das bin doch ich, oder? – Der Karikaturist Henry Büttner“ gestaltet von Günter Kotte und Stefan Kanis (Regie) vom Sender mdr-figaro im Saal des Feuerwehrhauses. Danach wurde in der Heimatstube eine mit viel Liebe gestaltete „Büttner-Ausstellung“ eröffnet.



„Große Kunst in kleinem Ort“ – am **16.11.** gab es die 115. Folge unter dem Motto: „Una Notte Italiana – Eine italienische Nacht“. Eine sehr unterhaltsame und amüsante Veranstaltung zur Freude aller Anwesenden. Besonderes Lob verdient Herr Tomaso Randazzo der in unvergleichlicher Weise Lieder und Arien von Verdi, Puccini und anderen den Besuchern darbot.

November

Aufregung bei unseren Einwohnern verursachte eine Ratsvorlage der Stadt Chemnitz zur Einsparung von Haushaltsmitteln Hier war unser Freibad mit zur Schließung vorgeschlagen. Zirka 480 Bürger beteiligten sich an einer Petition zu dessen Erhaltung und waren damit erfolgreich – die Schließung des Freibades wurde verhindert.

Am **27.11.** führte der Kultur- und Heimatverein seine Jahres- hauptversammlung 2013 durch. Durch unseren Vorsitzenden, Herrn Ulrich Schwalbe wurde eine Vorschau auf die Arbeit im Jahr 2014 gegeben. Der Abend wurde mit einem geselligen Beisammensein beendet.

Der **29.11.** brachte uns ein sehr wichtiges Ereignis: Um 15.30. Uhr wurde mit einem kleinen Weihnachtsmarkt und einem Programm des neue/alte Schulgebäude an die Grundschule übergeben. Viele Angebote zum Basteln, Gestalten und Mitmachen wurden gezeigt. Ein gelungener Start für ein gelungenes Schulgebäude.



Am **06.12.** fand auf dem Rathausplatz der traditionelle Weihnachtsmarkt statt und fand reges Interesse. Im Rathaus hatte die Heimatstube geöffnet und der Kultur- und Heimatverein präsentierte volkskünstlerisches Schaffen. Herr Thierbach und seine Tochter Katrin zeigten in einer kleinen Ausstellung ihre Werke. Im Zimmer des Ortschaftsrates präsentierten die „Strickmäd“ der Arbeitsgemeinschaft Handarbeit von der Volkssolidarität und Kirchgemeinde ihr Können. Ein Verkauf gespendeter Bücher durch den Kultur- und Heimatverein zugunsten gemeinnütziger Zwecke rundete diese gelungene Veranstaltung ab.



Am **11.12.** tagte der Ortschaftsrat in einer öffentlichen Sitzung.

In dieser wurden die Herren Bernd Liebers (Wittgensdorf) und Ullrich Nier (Chemnitz) zu Ortschronisten berufen. Dabei wird sich Herr Liebers speziell um die Dokumentierung der Ereignisse vor Ort kümmern (Fotos, Kurzdoku.). Herr Nier übernimmt die redaktionelle Bearbeitung der Ereignisse, pflegt den Kontakt zu den benachbarten Kultur- und Heimatvereinen und wird gemeinsam mit anderen Mitgliedern die weitere Entwicklung der Arbeit unseres Vereins konzipieren und vorantreiben.

Mit dieser Vorstellung unserer Aktivitäten neben den allgemein interessierenden Ereignissen möchten wir alle Einwohner, Vereine und Freunde Wittgensdorfs aufrufen, sich mit ihren Visionen, Projekten und Ideen an unseren weiteren Vorhaben (Arbeitsplan des Kultur- und Heimatvereins im Aushangkasten am Rathaus oder im Internet www.wittgensdorf.de) zu beteiligen; so wie auch wir unsere Zusammenarbeit mit **ALLEN** Vereinen unseres Dorfes zu unser aller Nutzen weiter vertiefen wollen. Dazu wünschen wir allen Einwohnern und

Freunden unseres schönen Ortes persönliches Wohlergehen sowie ein erfolg-reiches und gesundes neues Jahr 2014.

Ullrich Nier, Dietmar Esche Kultur- und Heimatverein

Fotonachweis:

Bernd Liebers, Wittgensdorf:	1,2,8,9,16,25,26,27,28,30,31
Jürgen Fritzsche, Wittgensdorf:	6,7
Facebook (Wittgensdorf):	3,4,5,10,11,12,14,15,17,18
Kirchgemeinde St. Nikolai, Chemnitz:	19,20
Eisenbahnfreunde Chemnitztal, Markersdorf:	21, 22
Wikipedia:	23
Thomas Eichler, Chemnitz	24
Sachsen-Fernsehen, Chemnitz	13,29